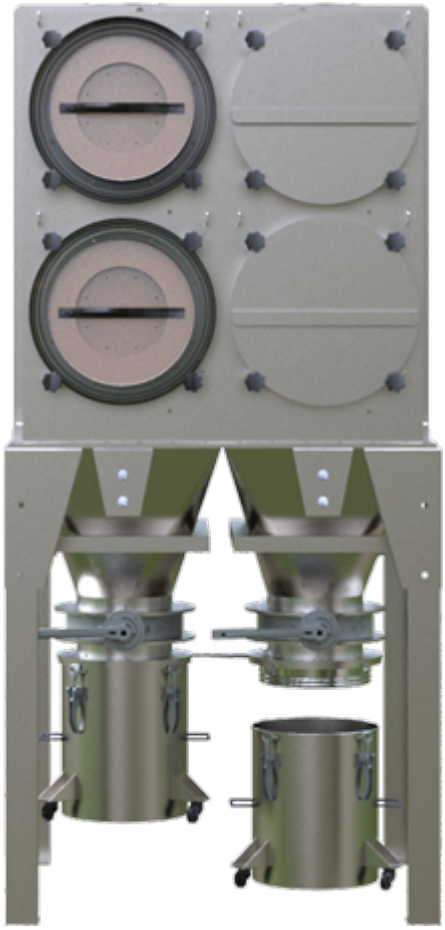


INFA-MICRON MPR

Patronenfilter für die Entstaubung anspruchsvoller Prozesse, z. B. toxische Stäube oder Pulver (API - active pharmaceutical ingredients)

Highlights
Konstruktionsmerkmale
Optionen
Filtertypen

Highlights

Für Staubarten, die neben einem hohen Gefährdungspotenzial auch filtrationstechnisch anspruchsvoll sind, wurde der Patronenfilter INFA-MICRON MPR entwickelt. Seine horizontal eingesetzten Filterpatronen werden im Jet-Puls-Verfahren, unterstützt durch einen speziellen Injektor und einer Scheitelabreinigung, offline abgereinigt. Dieses Verfahren erlaubt einen Einsatz auch bei anhaftenden bzw. klebenden Stäuben, da das Jet-Puls-Verfahren eine höhere Abreinigungsenergie in die Filterpatronen einbringt als das Rückspülverfahren der Kassettenfilter. Zusätzlich können die Filterpatronen precoatiert oder mit einer kontinuierlichen Additivzugabe gefahren werden. Die Abreinigbarkeit bleibt dadurch langfristig erhalten.

Der Patronenfilter MPR ist ein benutzerfreundliches und hoch effizientes Entstaubungsgerät. Die Leistungsfähigkeit dieser Filterserie deckt ein breites Spektrum an Filtrationsaufgaben in der pharmazeutischen, chemischen, metallurgischen und nukleartechnischen Industrie ab. Die Prozesse in diesen Industriezweigen stellen höchste Ansprüche an den Abscheidegrad von Stäuben. Entsprechend den Erfordernissen an die Kontaminationsfreiheit bietet Infastaub passende Handhabungssysteme. Wie auch beim Kassettenfilter MKR kann mit Hilfe des „Safe-Change“-Systems das Wartungspersonal die Staubent-sorgung sowie den Filtermedienwechsel bis OEB 4 (1-10 µg/m³) kontaminationsfrei durchführen.

Konstruktionsmerkmale

- Modular aufgebaute ein- oder zweistufige Filteranlage mit horizontal angeordneten Filterpatronen
- Standard +/- 50 mbar und bis 80 °C, optional 250 mbar und bis 150 °C
- Druckstoßfest bis 1,0 barü und Kst = 300 bar m/s möglich
- Filterqualität M / H13 der 1. Filterstufe
- Filtergehäuse aus Normalstahl S235JR mit Trichter und Staubaustrags- bzw. Staubsammeleinrichtung
- Federpneumatische Verspannung der Filterpatronen auf der Reingasseite für leichten Filterwechsel sowie dauerhaft sichere Abdichtung zwischen Roh- und Reingasbereich und zur äußeren Umgebung
- Erhöhte Sicherheit durch nach außen abdichtende Filterpatronen, die eine zusätzliche Barriere im Containment darstellen
- Hoch effektives Jet-Puls-Abreinigungssystem mit Coanda-Injektor und Scheitelabreinigung der oberen Filterhälfte
- Rohgasstaubbeladung bis 10 g/m³
- Elektronische, programmierte Steuereinheit für zeittakt- oder differenzdruck-geregelte Filterabreinigung inkl. Coanda-Injektor und Klappensteuerung, Überwachung der einzelnen Betriebszustände über Näherungsschalter und Anzeige über Klartextdisplay
- Minimale Stillstandzeiten sowie geringe Betriebs- und Wartungskosten aufgrund höchster Zuverlässigkeit und einfacher Bedienung

Optionen

- 2. Filterstufe (nicht abreinigbar) als Sicherheits- bzw. „Polizeifilter“ mit Filtermedien nach DIN EN 1822
- Filtermedien in verschiedenen Qualitäten und Güteklassen bis H14 nach DIN EN 1822
- „Safe-Change“-System für kontaminationsfreien Wechsel von Staubsammeltopf und Filterpatronen bis OEB 4
- Staubaustrag durch Einlegesack oder Endlossacksystem
- Staubaustrag mit pneumatischer Förderung auf zentralen Sammelcontainer mit „Safe-Change“ Sackwechselsystem
- Adaptionsmöglichkeit für kundenspezifische Staubsammelbehälter
- Explosionsgeschützte Ausführung nach Richtlinie 2014/34/EU (ATEX)
- Gasdicht geschweißtes und verstärktes Filtergehäuse
- Druckstoßfeste Bauweise für reduzierten Explosionsdruck bis 1,0 barü ohne zusätzliche, kostenintensive Entlastungsorgane für Stäube bis Klasse St2
- Gehäuse- und Einbauteile aus Edelstahl
- Filtersteuerung als SPS mit beliebigen Sonderfunktionen und Schnittstellen für das

- Prozessleitsystem
- Elektrische Beheizung des Filtergehäuses einschließlich Wärmeisolierung
- Steuerung und Motoren für Sonderspannungen, z. B. 500 V
- Anschlüsse für DOP Tests der 1. und 2. Filterstufe
- Precoating oder kontinuierliche Additivzugabe zur besseren Abreinigbarkeit der Filterpatronen bei stark anhaftenden Stäuben
- Diverses Zubehör, z. B.
  - Absperrklappe und Staubsammeltopf am Staubaustrag
  - Füllstandsmelder im Staubsammeltopf
  - Ventilator
  - Kontaktsensoren für Andockung von Staubsammeltopf, Abdeckhauben und Klappenstellungen
  - Hubwagen für den sicheren Staubtopfwechsel
  - andockbare Servicehilfe für Filterpatronenwechsel

sFiltertyp	Filterfläche[m²]	Druckluftverbrauch* [Nm³/h]	Maßblatt Nr.
1/20-1/20	20 / 20**	< 5	auf Anfrage
2/20-2/20	40 / 40**	< 5	auf Anfrage
3/20-3/20	60 / 60**	< 5	auf Anfrage
4/20-4/20	80 / 80**	< 5	auf Anfrage
5/20-5/20	100 / 100**	< 5	auf Anfrage

*6 bar bei 10 Sek. Pause

**Filterfläche 1. Filterstufe / Filterfläche 2. Filterstufe

Downloads

Maßblätter Infa-Micron
Anwendungsbeispiel
Anwendungsbeispiel
Anwendungsbeispiel
Informationsbroschüre

Ihre Ansprechpartner

Was man bei Infastaub machen kann und wie wir ticken? Hier gibt es viele Infos.

Alle Anleitungen sowie wichtige PDF-Dateien finden Sie hier.

Alle anstehenden Messetermine finden Sie hier.

Abonnieren Sie hier unseren Newsletter und sichern sich Ihre kostenfreien Eintrittskarten zu unseren Messen.